

Ressort: Vermischtes

Wetter: Regen- oder Graupelschauer, in höheren Lagen Schneeschauer

Offenbach, 27.01.2014, 12:00 Uhr

GDN - Heute ziehen die Schneefälle langsam nach Osten ab. Rückseitig setzt sich bei wechselnder bis starker Bewölkung Schauerwetter durch.

In tiefen Lagen fallen einzelne Regen- oder Graupelschauer, in höheren Lagen Schneeschauer. Auch einzelne Wintergewitter sind nicht ausgeschlossen. Die Tageshöchsttemperaturen liegen zwischen -3 Grad in Vorpommern und 8 Grad am Oberrhein. Der Wind weht mäßig bis frisch, im Norden und Osten aus südöstlichen, sonst aus südwestlichen Richtungen. An der Küste und in den höheren Lagen frischt der Wind auch stark bis stürmisch auf. In der Nacht zu Dienstag fallen vor allem im Mittelgebirgsraum und im Nordwesten noch leichte Niederschläge, die im weiteren Verlauf nachlassen. Dabei fällt in höheren Lagen Schnee, sonst aber meist Regen. Im Osten sowie in Teilen Bayerns bleibt es weitgehend trocken und gebietsweise klart es sogar auf. Lediglich an den Alpen können auch noch ein paar Flocken fallen. Die Tiefstwerte liegen zwischen 3 Grad am Niederrhein und -9 Grad am Alpenrand. Am Dienstag kommt es bei wechselnder bis starker Bewölkung insbesondere im Westen zu Niederschlägen. In Lagen oberhalb 400 bis 600 m fällt Schnee. Auch im Nordosten sind noch ein paar Flocken möglich. Sonst bleibt es meist trocken. In einem Streifen von der Nordsee bis zum Bodensee kann es auch mal längere Auflockerungen geben. Die Höchstwerte erreichen in der Osthälfte nur -2 bis 2, sonst 2 bis 6, am Oberrhein bis 8 Grad. Der Wind weht mäßig aus Südost bis Süd und frischt im Bergland und an der Küste teils stürmisch auf. In der Nacht zu Mittwoch ist es im Südwesten wechselnd, teils auch gering bewölkt. Im Nordosten halten sich dichtere Wolken, die Niederschläge bringen. Dabei fällt bis in tiefe Lagen Schnee. Die Luft kühlt sich auf Werte zwischen 1 Grad am Niederrhein und -10 Grad am Alpenrand ab. Am Mittwoch ist es wechselnd bis stark, im Südwesten teils auch gering bewölkt. Vor allem im Ostseeeumfeld kann es etwas schneien. Sonst bleibt es größtenteils trocken. Die Höchstwerte liegen zwischen -5 an der östlichen Ostsee und 5 Grad am Rhein. Der Wind weht schwach aus östlichen Richtungen, an der Küste und auf den Bergen mäßig und an der See zeitweise stürmisch auflebend. Das teilte der Deutsche Wetterdienst mit.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-29106/wetter-regen-oder-graupelschauer-in-hoeheren-lagen-schneeschaer.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com

